

Stand zum Berufsbild Disponent*in in Bayern

Stefan Degenhart
Kevin Holzner

11. Symposium Leitstelle aktuell | 23.04.2024 | Bremerhaven

Die Referenten



Stefan Degenhart

Zentraler Ausbildungsbeauftragter
Abteilung Integrierte Leitstellen der
Landesgeschäftsstelle
des Bayerischen Roten Kreuzes

14 Jahre Disponent und Schichtführer
in der ILS Straubing



Verband bayerischer
Leitstellenbetreiber e.V.



Kevin Holzner

Brandoberinspektor
Teilprojektleiter „Berufsbild Disponent“
bei der Berufsfeuerwehr München

16 Jahre Disponent und Sachbearbeiter
Analyse und Sonderlage
in der ILS München

Inhalt

- Rückblick
- Ausbildungswege zur/ zum Disponierenden in Bayern
- Projektstruktur
- Schulische Ausbildung
- Betriebliche Ausbildung
- Berufsabschluss und Qualifikation
- Nächste Meilensteine und Fazit

Rückblick

- 2014: AG „Berufsbild Disponent“ auf Bundesebene
- 2016/2017: Projektabbruch wegen
 - Unterschiedlichen Strukturen
 - Politischen Vorgaben
 - Fehlender Konsens der Bundesländer
 - Uneinigkeit in der Verteilung der Kosten

Rückblick

- 2017: AG BRK – Weiterentwicklung des Konzeptes
- 2019: Beschluss Münchner Stadtrat -> AG Berufsfeuerwehr München
- 2022: Abstimmungen mit BayStMI-D5
- 2023: gemeinsame AG des BayStMI und BayStMUK
 - UAG Recht
 - UAG Lehre (ISB)
- 2023: Genehmigung der Berufsausbildungen durch gem. Bildungsausschuss der Stadt München

Ziel: September 2025

Erste Klasse an der Berufsfachschule



Quelle: Bayerisches Rotes Kreuz

Ist Ihnen die modulare Disponenten- Qualifizierung in Bayern bekannt?

JA



NEIN

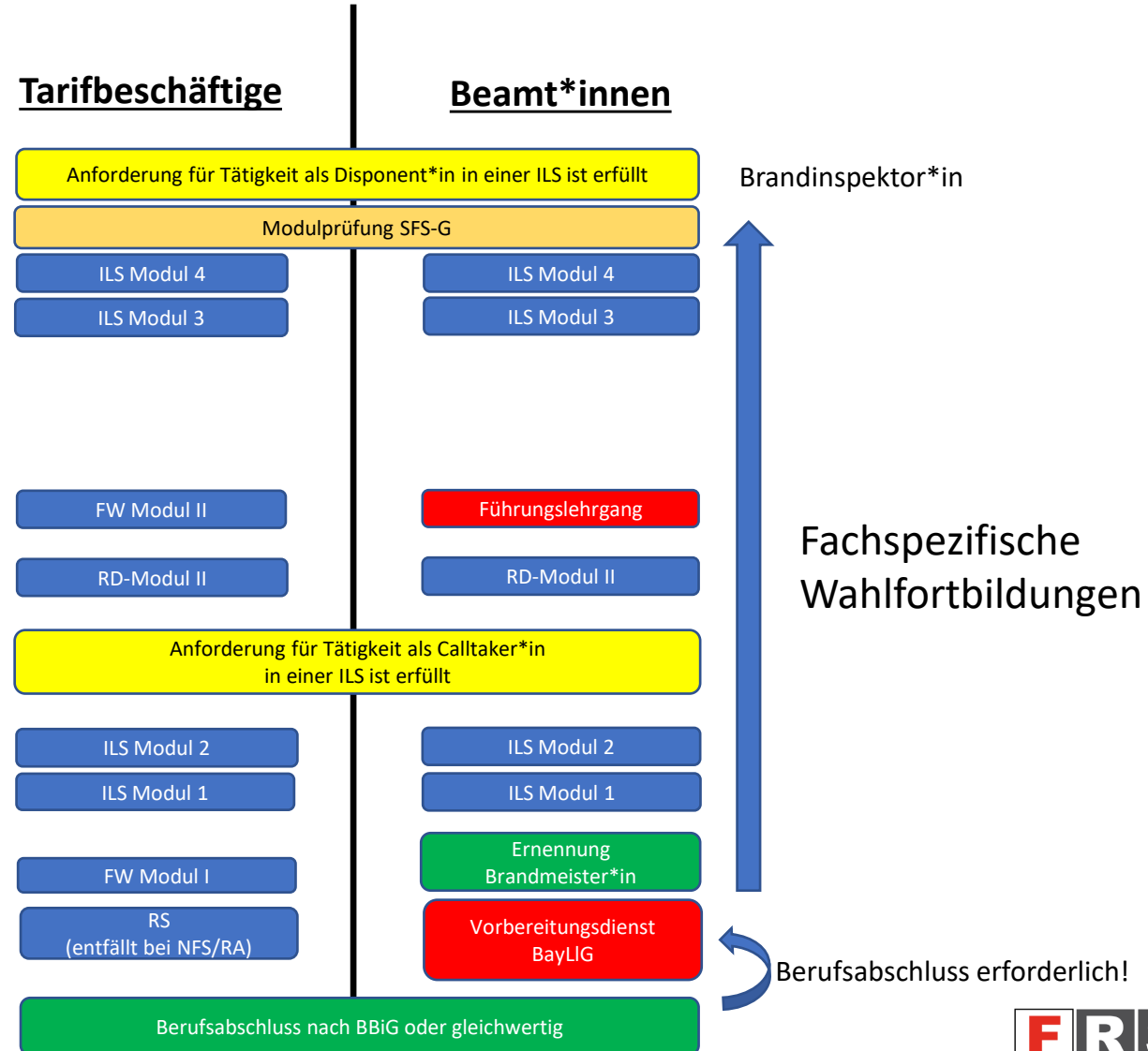


Disponierende ILS – modulare Qualifizierung

ILS-Module 1 - 4
durch die
Integrierte Lehrleitstelle der
Staatlichen Feuerwehrschiele
Geretsried

CAVE:
die SFS ist keine
Berufs(fach)schule im Sinne
des BayStMUK!

Ergo:
keine Berufsausbildung möglich!



Träger für die Schulerprobung



Berufsfachschule für Leitstellenwesen

Berufsfachschule für Handwerk

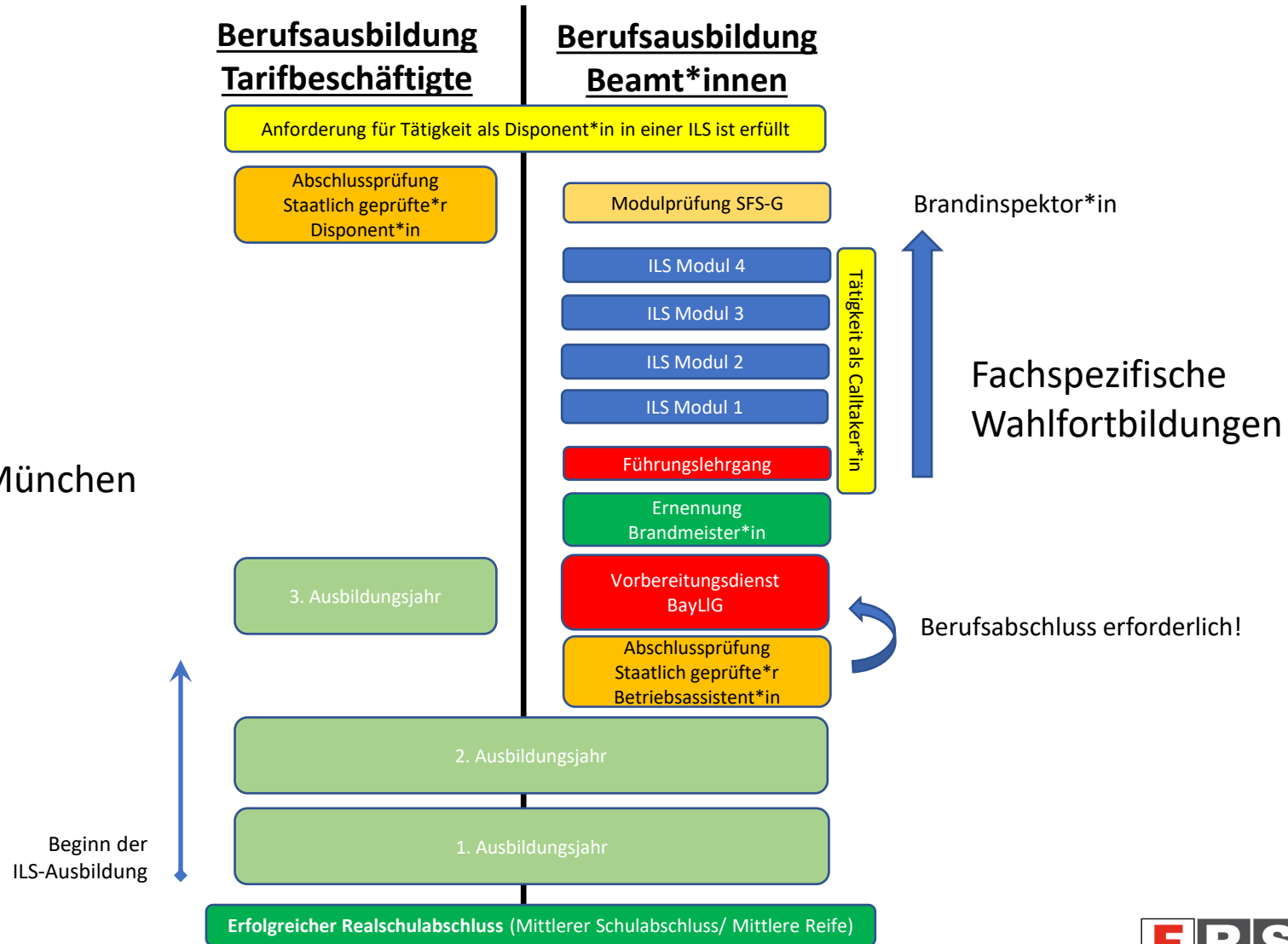
Entsenden nach
←
Bedarf Lehrkräfte

ILSen

- RBS beschäftigt 15.000 Mitarbeiter*innen
- 87 berufliche Schulen der LH München (zzgl. staatliche Schulen)
- Gründung an vorhandenen Standorten von Berufsschulen

Disponierende ILS - Berufsausbildung

Ausbildung an der
Berufsfachschule für
Leitstellenwesen in München
(in Gründung)



Grafik: BF München; Holzner K., Loher S

Arbeitsgruppen hinter dem Projekt

- Lenkungskreis
- Unterarbeitsgruppe Recht
 - Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen und Voraussetzungen
- Unterarbeitsgruppe Lehre
 - Entwicklung eines berufsfachschulischen Lehrplans und Erarbeitung von Ausbildungsinhalten

Entwicklung des neuen Berufsbildes – schulische Ausbildung (2100 h)

Pflichtfächer	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	gesamt
Im beruflichen Umfeld agieren	80	80	80	240
Einsatzbereitschaft der Leitstelle erhalten	100	80	80	260
Anruf- und Notrufbearbeitung	290	230	0	520
Notfalleinsätze disponieren und begleiten	110	210	240	560
Weitere Einsätze disponieren und begleiten	60	40	220	320
Zur freien Verteilung	60	60	80	200
Summe theoretischer und praktischer Unterricht	700	700	700	2100
Allgemeinbildender Unterricht inkludiert				

Quelle: UAG Lehre „Berufsbild Disponent*in“ Bayern

Praktischer Unterricht in der ILLS



<https://www.sfsg.de/feuerweherschule/virtueller-rundgang/c-integrierte-lehrleitstelle>



<https://www.sfsg.de/feuerweherschule/virtueller-rundgang/c-integrierte-lehrleitstelle>

Bestandteil der berufsfachschulischen Ausbildung

in der Integrierten Lehrleitstelle der
Staatlichen Feuerweherschule Geretsried

Entwicklung des neuen Berufsbildes – betriebliche Ausbildung (2500 h)

- Orientierungs- und Vertiefungseinsätze in der Heimat-ILS
- Pflichteinsätze
 - Feuerwehr
 - Rettungsdienst
 - Krankenhaus
 - Kassenärztliche Vereinigung Bayern
 - Polizei-Einsatzzentrale
- Wahlpflichteinsätze
 - Regionale Besonderheiten

Betriebliche Ausbildung

Lehrdisponent*in (Kontrolle der Umsetzung des Ausbildungsrahmenplans)

- Leitstellendisponent*in mit Berufserfahrung
- Pädagogische Vorbildung (z.B. AEVO) und Weiterbildung zur/ zum Lehrdisponent*in
- Praxisanleitung im Umfang von mind. 10% der praktischen Ausbildungszeit

Ausbildungsunterstützungskräfte

- Leitstellendisponent*in mit Berufserfahrung
- Örtliche spezifische Qualifikationen

Abschluss und Qualifikation

- Berufsbezeichnung wird von der Landeshauptstadt München verliehen
- **Abschlussprüfung nach zweijähriger Ausbildung**

Staatlich geprüfte*r Betriebsassistent*in einer Integrierten Leitstelle

- (Notrufsachbearbeitung / Arbeiten im Backoffice)
 - für Dienstanfänger*in verpflichtend
 - für Tarifbeschäftigte optional
- **Abschlussprüfung nach dreijähriger Ausbildung**

Staatlich geprüfte*r Disponent*in einer Integrierten Leitstelle

Nächste Meilensteine

- 10/2024: Genehmigung der Schulsatzung durch den Münchner Stadtrat und das BayStMUK
- 12/2024: Gründung der ersten Berufsfachschule (BFS) für Leitstellenwesen in Bayern
- 09/2025: Start der ersten Ausbildungsklasse an der BFS für Leitstellenwesen in München

Fazit

- Berufsausbildung soll modulare Ausbildung nicht ablösen, sondern ergänzen
- Fachliche Anforderungen (Feuerwehrausbildung, rettungsdienstliche Mindestanforderung, Führungsausbildung) finden sich in der Berufsausbildung inhaltlich wieder
- Entwicklung eines spezifischen Berufsverständnisses spielt eine wichtige Rolle
- Ausbildung im Bereich IT, Datenversorgung, QM, etc. erweitern den Einsatzbereich der künftigen Disponent*innen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Stefan Degenhart

Kontakt:

degenhart@lgst.brk.de



Kevin Holzner

kevin.holzner@muenchen.de